

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

166 (16.6.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 16. Juni

1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 34 587. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fournage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Markorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Juni 1904 erfolgten Fournagelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 15 M. 75 P., 100 kg Heu 7 M. 14 P., 100 kg Stroh 5 M. 25 P.

Karlsruhe, 13. Juni 1904.

Groß. Bezirksamt.

Gültig.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 11062. Die Enthüllung des Bismarckdenkmals findet Sonntag, den 3. Juli ds. Js., vormittags 11 Uhr, auf dem Plage vor der Festhalle statt. Vereine und Korporationen, welche nach der Enthüllung Kränze vor dem Denkmal niederlegen wollen, werden gebeten, sich vorher schriftlich dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1904.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Lacher.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 20. Juni d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag des Nachlassverwalters Gartenstrasse 29 a, parterre, auf Ableben der Frau Kammerfängerin Malwine Schnorr von Carolsfeld Wwe. nachverzeichnis Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigert:

1 gut erhaltener Flügel (mit Decke), 1 Buffet, 2 Bücherchränke, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffoniere, 1 Weichzengschrank, 1 zweitür. und 1 eintür. Kasten, 1 Sofa mit 4 Fauteils (geschliffen), 1 Chaise-longue, 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 2 Betten mit Rohhaarmatratzen, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, Nachttische, Auszieh- und andere Tische, Rohrstühle, 1 Konsole mit Spiegel, Toilettenspiegel, 1 Nähmaschine, Silber, 1 Delgemälde (Lohengrin darstellend), 1 vollständ. Kostüm als Lohengrin, Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Vorhänge, Teppiche, 1 Zunder & Ruh-Ofen, 1 Kronleuchter, goldene Ringe, silberne Ohr- und Kaffeelöffel, Nippachen, Reisekoffer, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Glas- und Porzellanwaren sowie verschiedener Hausrat.

wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen ergebenst eingeladen werden, daß die zum Nachlaß gehörigen Bücher, Kunstblätter, Zeichnungen, Lieder und Noten am Donnerstag, den 23. Juni zur Versteigerung gelangen und am Mittwoch, den 22. d. Mts., nachmittags, zur Ansicht der Interessenten ausgestellt sein werden.

21.

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Aufforderung.

21. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit der Bezahlung der verfallenen Umlage aus Grund-, Häuser- u. Gewerbesteuerkapital sowie Einkommensteueranschlag für das 1. Halbjahr 1904, ferner der Handwerkskammerumlage für 1904/5 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit

bis längstens 25. Juni ds. Js.

anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 15. Juni 1904.

Stadtkasse.

Feder.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 7 Warenchränke, 1 wege öffentlich versteigern: 7 Warenchränke, 1 Triumphstuhl, 1 Bierstischchen von Eisen, 2 ausgestopfte Eichhörnchen, 1 ausgestopften Vogel, 1 Rauchstischchen, 6 Wandbilder, 3 Sofas, 7 Postertische, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Chiffonieres, 1 Salonstisch, 1 Pinoleunteppich, 1 Singernähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etageres, 1 Spiegelstollette, 1 gestemmte Wand, 1 Wanduhr, 2 Freisesseltische, 1 großen Warenschrank, 1 Spiegel, 4 Fußbänke von Eisen, 1 H. Warenständer, 1 Schaulusterspiegel.

Karlsruhe, den 14. Juni 1904.

Gretzer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augartenstraße 18 sind eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer samt Zubehör, sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör, billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Douglasstraße 11 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.1. Gerwigstraße 16 sind zwei schöne Zweizimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten; eine im 5. Stock des Vorderhauses und eine im 4. Stock des Hinterhauses. Näheres parterre.

3.1. Girschstraße 89, 2. Stock, ist eine 6 Zimmerwohnung mit großem Zubehör, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Inzusehen täglich von 8-12 und 2-6 Uhr. Näheres ebendasselbst im Cigarrenladen oder Klauprechtstr. 37 im Kontor.

3.1. Körnerstraße 40 ist im Vorderhaus, 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Mansarde, Keller, ebenso ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, in freier Lage, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

— Kriegstraße 161 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und allem Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 2a ist wegen Bezug eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*21. Buttlischstraße 14 ist der 1. Stock, Hochparterre, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*21. Kaufstraße 1 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Gasheizung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein separates leeres Zimmer sofort billig zu vermieten.

Steinstraße 16 sind im 4. Stock des Vorderhauses links eine Zweizimmerwohnung mit Küche auf 1. Juli, im 4. Stock rechts ein Zimmer mit Küche auf sofort oder später, sowie im Seitenbau eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter J. Rettich, Herrenstraße 35.

*4.1. Vorholzstraße 48, Neubau, sind schöne 5 Zimmerwohnungen nebst Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Waldstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Waldstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 47 im Laden.

— Werderstraße 11 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgasheizung an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schützenstraße 83

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Alter Hardtwaldstadtteil,

beste Lage, habe zwei 7 Zimmerwohnungen, modern eingerichtet, mit Balkon, Veranda, sehr reichlichem Zubehör usw. auf 1. Oktober oder früher preiswert zu vermieten.

* W. Grenzbaner, Leopoldstraße 3 II.

2.1. Karlstraße 49a

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer, Balkon und Veranda auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Humboldtstraße 15

sind auf sofort oder 1. Juli 2 Wohnungen, je zwei Zimmer im 1. und 3. Stock, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Zwei helle, schöne Parterreräume,
zu Bureau oder sonstigen Zwecken geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 49 a im 2. Stock links. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Von einer ruhigen Familie wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich in der Südweststadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Oktober wird in einem ruhigen Hause eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör gesucht. Offerten mit Preis- und Größenangabe unter Nr. 4954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 46, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, 4. Stock, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 66.

* Akademiestraße 37, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Dasselbst ist ein weißer Pudel-Gund billig abzugeben.

Ein hübsch möbliertes Zimmer
auf sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße, 3 Treppen. Anzusehen zwischen 1 und 3 Uhr nachmittags.

Mugartenstraße 28,

3 Treppen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Sofienstraße 39,

4. Stock, Vorderhaus, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ademiestraße (neue) 71, dem Palais Prinz Karl gegenüber, ist ein möbliertes, einfaches Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Näheres parterre.

Blumenstraße 19 III

ist per sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer

und eine Kammer sind sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 8.

Ferienpension.

6.1. Fabrikantenfamilie, deren Anwesen mitten im Walde in schönster Gegend des württembergischen Schwarzwaldes gelegen, Bahnstation, nimmt für die Ferien einige junge Mädchen zur Gesellschaft ihrer 12jährigen Tochter. Gute Verpflegung und liebevolle Behandlung selbstverständlich. Pensionspreis 3 Mark pro Tag. Offerten unter Nr. 4952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. Juli von einem Herrn ein gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt mit guter Bedienung. Offerten mit Preisangabe und des Stadtwirks unter Nr. 4964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 - 14000 Mark

zu 5% auf II. Hypothek, 80-85% der Schätzung, auszuleihen: Sofienstraße 126, 2. Stock rechts.

II. Hypothek.

* 10000 Mark zu 5% zwecks Ablösung auf ein seit ca. 15 Jahren bestehendes, gutrentierendes Gehaus der Weststadt von pünktlichstem Binszahler per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Ein Risiko ist gänzlich ausgeschlossen, da noch eine Nachhypothek in gleicher Höhe in Hinterhand folgt. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 4969 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

* Auf ein neues, rentables Anwesen werden **20000 bis 24000 Mk.** auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark,

II. Hypothek, werden auf 1. Oktober von nachweisbar pünktlichem Binszahler zu 4 1/2% nur von Selbstdarleibern gesucht. Offerten unter Nr. 4966 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Juli oder früher wird ein kräftiges, ehrliches Mädchen im Alter von 15-17 Jahren für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im Laden.

Ein braves, kräftiges, kathol. Mädchen, welches schon gebient hat, die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet bei hohem Lohn sogleich oder auf 1. Juli gute Stelle: Klippurrerstraße 29 a, parterre links.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen findet bei zwei älteren Beuten ruhige, angenehme Stelle für sogleich oder auf 1. Juli. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn sofort gesucht: Klapprechtstraße 20, 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort oder 1. Juli gesucht. Zu erfragen Waldstraße 62, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stelle: Karl-Friedrichstraße 5 im Laden.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kinderfräulein, Diener etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

Filialeleiterin gesucht.

Zur Führung einer gut gehenden Filiale wird eine tüchtige, kautionsfähige Person gegen freie Wohnung u. gute Provision gesucht. Offerten unter Nr. 4956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Angehende Beidnerin

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Rudolf Viefer,
Kaiserstraße 153.

Per sofort

wird eine tüchtige **Tailleurarbeiterin** gesucht bei Frau **Vortoluzzi,** Wilhelmstraße 32 II.

* Nach auswärts wird eine tüchtige **Glanzbuglerin** sofort gesucht gegen gute Bezahlung. Näh. Werderstraße 62, 4. Stock links.

Köchin-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann, auf 1. Juli gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Näheres bei **S. Silkenbrand,** Waldstraße 8.

C. Bei einer Dame in Baden-Baden findet ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen vorzügliche Stelle als Mädchen allein; ebenso wird zu einer höheren Beamtenfamilie eine jüngere, gute Köchin bei sehr hohem Lohn gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen oder Frauen,

die das Maschinennähen können, finden dauernde Arbeit bei guter Bezahlung.

M. Silbermann, Durlacherstr. 58.

Mädchen

* 3.3. von 16 Jahren in kleinen Haushalt auf sofort gesucht. Frau Ingenieur **Ab. Zahn,** Pultlitzstr. 3, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen wird für leichte Hausarbeit auf 1. Juli gesucht. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 27 a, 4. Stock rechts.

Hausmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht.

Park-Hotel, Kreuzstraße 37.

Junge Mädchen

gesucht von der Dampf-Waschanstalt **A. Pfäffner** hier.

Gesucht

wird auf 1. Juli ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näheres im **Katholischen Gesellenverein,** Sofienstraße 58, Hinterhaus I.

Ein jüngeres Mädchen,

welches schon gebient hat, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Kaiser-Allee 81, 3. Stock. *3.1.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushalt auf 1. Juli gesucht: Westendstraße 28, 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Gesucht auf 1. Juli eine Köchin, welche selbständig arbeiten kann. Zu erfragen **Marktgrafenstraße 30** in der Wirtschaft.

Dienstmädchen

für kleine Haushaltung sofort gesucht: Kaiserstraße 114 im 2. Stock.

Ordentliches Mädchen
als Einlegerin sofort gesucht.
F. Schöber, Hofkunstanzalt, Belfortstraße 10, 5.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit findet bei guter Behandlung und hohem Lohn sofort oder auf 1. Juli Stelle: **Gartenstraße 8,** 2. Stock, Hinterhaus. 2.1.

Fleißige Kellnerin

kann bei hohem Lohn sofort eintreten, ebenso ein **junger, fleißiger Hausbursche.** Zu erfragen Akademiestraße 30.

C. Kellnerin, einfaches, gewandtes, gutem Verdienst Stellung, ebenso werden einige fleißige Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 3 (**Grüner Baum**).

Kaufmann-Gesuch.

* Für eine **Dampfziegelei** wird ein tüchtiger Kaufmann, der bei der Kundschaft gut eingeführt und in den Kontor-Arbeiten selbständig ist, gesucht. Offerten unter Nr. 4963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Von erstklassiger Lebens-Verf. werden

Vertreter

und stille

Bermittler

gegen hohe Abchl. Prov. gesucht. Für Herren aus guten Kreisen, großartiger Nebenverdienst. Gest. Offerten unter **G. 2022** an **Haafenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

Accidenz-Schriftsetzer

kann alsbald in unsere Druckerei eintreten. Derselbe muss im modernen Schriftsatz geübt sein und gute Zeugnisse aufweisen. 2.1.

Friedrich Lang'sche, Druckerei, Schützenstrasse 63.

Installateur

für Gas-, Wasser- und Dampfanlagen in dauernde, gut bezahlte Stelle sofort gesucht. Verheirateter älterer Mann bevorzugt. Offerten unter Nr. 4957 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Solider stadtkundiger

Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Eugen Langer,

Papierhandlung, Amalienstraße 91.

[2] III.

Hausbursche gesucht.

* Jüngerer, kräftiger Hausbursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Stellung. Solche, die im Backen bewandert sind, erhalten den Vorzug.

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Ein zuverlässiger, stadtkundiger

Hausbursche

wird für nachmittags gesucht: Roonstraße 7 III.

Jünger Hausbursche

gesucht; solche vom Lande bevorzugt: **Karlstraße 13a** im Eckladen.

Jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten: **Lammstraße 8** im Laden.

Eine Person

zum Schwefeln von ca. 1000 Flaschen per sofort gesucht: **Karlstraße 13a** im Eckladen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und selbständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stellung als Mädchen für alle Arbeiten oder auch als Aushilfe bis 1. Juli. Offerten möge man unter Nr. 4953 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Dame

sucht ein besseres, anständiges Mädchen, welches Kochen oder Nähen kann, zur Aushilfe oder für dauernd: **Kriegstraße 118, 3 Treppen, von 10—5 Uhr.**

Stellen suchen auf 1. Juli

2 gute Privatköchinnen,

welche selbständig einer besseren Küche vorstehen können und gute Zeugnisse besitzen. Alles Nähere durch **Tröstler's Bureau, Kreuzstraße 17.**

Servierfräulein

von angenehmen Aussehen, mit guten Zeugnissen, sucht alsbald Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, Telephon 1293.**

Hilfsschreiber.

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, der durch Unglück die rechte Hand verloren hat und der mit der Linken sehr schön und rasch schreibt, sucht eine Anfangsstelle als Hilfsschreiber bei einem Rechtsanwalt oder einer Versicherungsgesellschaft. Näheres bei **A. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.**

Junger Konditorgehilfe

sucht Stelle in einer Konditorei. Offerten unter Nr. 4959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige ehrliche Frau sucht noch Arbeit im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch eine gute Laufstille annehmen. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 4 V.** Ebenfalls ist ein schönes leeres Zimmer billig an anständige Person zu vergeben.

Junge Frau

mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung in einem Bureau oder Laden. Zu erfragen **Hardtstraße 4 b** in **Mühlburg.**

Ein Fräulein

sucht noch einige Stunden im Weißnähen u. Kleidermachen bei billiger Berechnung. Näheres **Werderstraße 70, 3. Stock.**

Intelligentes junges Bureau-Fräulein

sucht in freien Abendstunden Nebenbeschäftigung, gleich welcher Art. Gesl. Offerten unter Nr. 4970 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[8] III.

Plisseeröcke in Strahlenfalten,

Kinderkleider, Blusen u. Bolants werden schnell und billig plissiert:

*** Kaiserstraße 167.**

Verloren

wurde Dienstag vormittag ein Zwicker in Stui. Gegen Belohnung abgegeben **Kaiser-allee 19, 3. Stock.**

* Die bei **Otto Raumann, Schreiner, Klau-Prechtstraße 22,** stehen gebliebenen Möbel, eine Bettstelle, ein Nachttisch und ein Stuhl, werden, wenn sie binnen acht Tagen nicht abgeholt sind, billig verkauft.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Haus, westl. **Kaiserstraße,** mit Laden und Einfahrt ist verhältnismäßig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

In einer größeren Ortschaft in der Nähe von Karlsruhe ist eine neuerbaute Bäckerei mit Kunitofen um den billigen Preis von **22000 Mark** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Geschäft mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Auch kann ein Restkaufschilling oder Bauplatz an Zahlung gegeben werden. Gesl. Offerten unter Nr. 4965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft-Verkauf.

* Ein flottgehendes, sehr nachweisbar rentables Geschäft ist zu verkaufen. Erforderliches Kapital **5000 Mark.** Zu erfragen bei **Friedrich Söhler, Georg-Friedrichstraße 15.**

Zu verkaufen

ein Bett, Koff mit Koffhaarmatratze, ein großer Ausziehtisch, Stühle und sonst Verschiedenes: **Sofienstraße 80, 3. Stock links.**

* Ein großer und ein kleiner Wirtschaftsherd, sowie ein eiserner Tellerwärmeschrank sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 30.**

* Ein transportabler Wurst- oder Waschkessel und 5 verschiedene einfache Firmenschilder sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 30.**

* Ein wenig gebrauchter Kinderliegwagen, 1 fast neuer Sportwagen und 1 verstellbares Kinderstühlchen sind sehr billig zu verkaufen: **Ulmlandstraße 22, 1. Stock.**

2.1. Ein gut erhaltenes Bett, sowie einige Waschkessel sind billig zu verkaufen. Näheres **Georg-Friedrichstraße 1, 4. Stock.**

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbrand), m. prachtv. Goldbarock-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück, 1 großer Spiegel mit starkem geschliff. Glas u. mod. Rahmen, 89 cm hoch, 62 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.**

* Gut erhaltener, solider Kinderliegwagen zu verkaufen: **Humboldtstraße 18, 3. Stock, Hinterhaus.**

* Für Möbeltransporteure oder Fuhrleute ist eine beinahe neue

Fußwinde

billig zu verkaufen: **Marienstraße 76, parterre.**

Billig zu verkaufen:

Schlosserherd mit 4 Böchern, gut erhalten, Schreibmaschine, ganz wenig gebraucht (M. 15.-), Gaslüfter (Messing) mit Glocke, Gaslüfter (Eisen) mit Glocke, div. Gegenstände fürs Kontor (Kopierbuch, Schreibmappe, Aufsatz etc.). Näheres **Gernwigstr. 34** im 2. Stock rechts. 2.1.

Pianos,

wenig gespielt, sehr preiswürdig zu verkaufen.

Hack & Co., Kaiserstr. 138
4.1. (neben Moninger).

Billig zu verkaufen

neue schön gearbeitete Chiffonnières, poliert, und Salontische, poliert, mit oder ohne Steg: **Hirschstraße 16, parterre.** *3.1.

Billig zu verkaufen:

ein Eischrant, 1 eintüriger Schrant, 1 Herd mit Rohr, 1 Bettstelle mit Rost, 1 alte Standuhr mit geschliffenem Tischchen, 1 gut erhaltenes Wein-Faß, 669 Liter haltend, sowie verschiedene Wein- und Schnapsflaschen und sonst noch Verschiedenes. Näheres **Wielandstraße 6, Seitenbau, 4. Stock.**

Kredenz-Buffer,

Eichen, 3 Aufsätze hoch, amerikanischer Koffer, Fantenil, alles gut erhalten, zu verkaufen: **Friedenstraße 11, eine Treppe hoch.**

Zu verkaufen

sind 1 gut erhaltener Eischrant, 1 Regal, Marmorplatten auf eine Theke, 2 Wagen mit Gewichten, 1 Firmenschild und sonst Verschiedenes für eine Laden-Einrichtung.

Rheinisches Konsumgeschäft,
Waldstraße 61.

Wagen-Verkauf:

1 geb. Pritschenwagen mit Federn, 40 Ztr. Tragkraft, 1 geb. Handpritschenwagen mit Federn, 8 Ztr. Tragkraft, 1 zweirädriger Handwagen mit Federn, 5 Ztr. Tragkraft. Näheres **Karlstraße 31.**

Ein gebrauchter Liegwagen

und ein gebrauchter Schwagen sind billig zu verkaufen: **Kriegstraße 30** im 3. Stock.

Ein vorzügl. Damenrad,

sehr wenig gefahren, erstklassig, ist mit Ständer für 90 Mark zu verkaufen: **Kriegstraße 118, 3 Treppen, von 10—5 Uhr.**

Motor-Dreirad,

tabellos funktionierend, mit Accumulator, 2 1/2 HP. und beinahe neuen Reifen hat billig zu verkaufen

2.1. **Wilh. Göhler, Waldstr. 40 c.**

Fahrrad-Verkauf.

* Ein sehr gutes Fahrrad, neues Modell, ist wegen Abreise zu verkaufen: **Bürgerstraße 1, Werkstatt.**

Herd zu verkaufen.

Ein 14 Tage im Gebrauch gewesener **Rastatter Sparkochherd** wird billig abgegeben.

Blecherei und Installationsgeschäft
Friedrich Goldschmidt, Ruppurrerstraße 20.

* Tabellos neue, nie gebrauchte große Handpferd-

Satteltaschen

(Neuwert 80 M.) billig abgegeben. Einzusehen **Schirmerstraße 6** im dritten Stock.

Ruppurrerstraße 14

ist eine große vierrädrige Rolle zu verkaufen. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.1.

Junge Oleanderbäume,

Feigen-, Fuchsen-, Korallenbäume und sonst verschiedene Topfpflanzen, alles üppig, hat billig zu verkaufen: **Ph. Müller, Werderstraße 80 a** im 1. Stock. *2.1.

Leere Kisten

in allen Größen bei
N. J. Gomburger.

Shwell

letzte Neuheit.

Allein-Verkauf
Wilh. Wolf jr.

Ölgemälde zu verkaufen

von Hellwag, Hollmann, B. Schröter, Euler, Lutz, Straßberger, G. Baisch, Hoff, Ammerungen, Himmel, Werle, Wischer, Börner, Fuchs, Frey, A. Kärcher, Tenner, Franken, Thomann, Wagner, Kubel, Borgmann, S. Bay usw. Die Bilder sind alle in feinen Rahmen und eignen sich als Hochzeitsgeschenke. Ansehen von 12-3 Uhr: Rudolfstraße 28, 2. Stock links.

3.1. Ein Bursche junger Bernhardinerhunde,

Eltern hochprämiiert, Stammbaum nachweisbar, sind billig zu verkaufen: Winterstraße 21.

Gaukauf-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird in der Ost- oder Weststadt ein gut rentierendes Haus, wo ein kleiner Laden mit Flaschenbier und Weinverkauf betrieben werden kann. Anzahlung 4000-5000 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Giechhörnchen

gesucht: Marienstraße 16.

Eleganter junger Ausländer

feinsten Familie, akad. gebildet, sehnt sich nach anregendem gesell. Anschluß an eine feine Familie oder ideal begeisterte, heitere, wenn auch ältere, ehrbare Dame. Briefe unter Nr. 4960 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Geprüfte Lehrerin

erteilt Nachhilfestunden in allen Fächern. Offerten unter Nr. 4944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Frauenarbeitschule.

* Unterricht im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntstickerei. Eintritt am 1. und 15. eines jeden Monats.

Lina Gräter,
staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin,
Mademiestraße 32 II.

Ein französischer Institutent

wünscht seinen 16jährigen Sohn während der Ferien gegen einen deutschen Schüler entsprechenden Alters in Lausich zu geben. Offerten mit genauer Angabe der Adresse beliebe man unter Nr. 4961 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alcool de Menthe de Ricqlès

empfiehlt

2.1. **L. Dörflinger.**

Kartoffeln,

sehr gute, per Zentner M. 2.— franko Haus empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Cottbuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter **Mk. 15.50**

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstrasse 82a.

Tuchabteilung.

Blaufelchen

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.



Donnerstag und Freitag
lebendfrisch in Eispackung eintreffend

holl. Schellfische

à 35 Pfg.,

holl. Cablian

nur Mittelstücke à 35 Pfg.

Ferner empfehle:

Ia Tafelbutter à 1.20 M.
Vorzügliche fette Kochbutter à 1.— M.
Frische große Landeier, keine Kisteneier à 6 Pfg.

Blütenhonig, { hervorragend fein, } Pfd. 1.— M.
 { garantiert rein, }

Neue Neapolit. Kartoffeln { per Pfund 12 Pfg.
 5 Pfund à 10 Pfg.
Matjesheringe, allerfeinste, große 15 Pfg.

Käse verschiedener Art,
speziell feinen Camembert.

Braunschweiger Mettwurst, 1/4 Pfund 35 Pfg.
 Leberwurst, 1/4 Pfund 30 Pfg.

Rimonaden, per Flaschen 15 Pfg.
Froelichs Apfelmouffenz 12 Pfg.
Sobawasser in Flaschen à 10 Pfg.
 in Syphon à 20 Pfg.
Selterwasser per Krug à 32 Pfg.
Emserwasser " " " " à 38 Pfg.

Friedrich Faist,

Amalienstraße 37,

bei der „goldenen Krone“.

Limburgerkäse,

schon durchreif, per Laibchen 30 Pfg., so lange
Vorrat reicht, bei 3.1.

Karl Lang,

Ablerstraße 36.

Zentrifugen-Säbhrantafelbutter

per Pfd. M. 1.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Samstag, den 18. Juni,
abends 1/9 Uhr,

gemütliche Zusammenkunft
im Garten des Gasthauses „zur Rose“,
Kaiserplatz.

◆ Bei ungünstigem Wetter im Gartensaal. ◆

2.1. Die Drei.

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 6.— per Meter
empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstrasse 82a.
Tuchabteilung.

Hch. Brückner,

38.1. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

Großer Möbel- Abschlag.

* Durch vorteilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, bedeutend billiger wie jede andere Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug aus dem Preis-Courant:

Französische Bettstellen	von 15 M an
halbfranzösische Bettstellen	„ 14 „
Spiegelschränke	„ 50 „
Berticos	„ 30 „
Salontische	„ 18 „
Auszugstische	„ 15 „
Nachtische mit Marmor	„ 6 „
Nachtische mit Holzplatte	„ 5 „
Stühle	„ 1 „
Kanapees	„ 24 „
Divans	„ 32 „
Kameltaschen-Divans	„ 50 „
Chiffonnières	„ 35 „
Fauteuils mit Einrichtung	„ 25 „
komplette Betten	„ 50 „
Küchenschränke	„ 20 „
Küchentische	„ 3.50 „
Ovaltische	„ 7 „
Waschkommoden	„ 35 „
Vorplatzmöbel	„ 25 „
Buffets	„ 65 „

Lut die Konkurrenz mir trügen,
Großer Absatz, kleiner Nutzen.
Das heißt stets mein Geschäfts-Prinzip.

Julius Ebel,
Steinstraße 6.

Heirat

mit sparf. FrL od. Köchin w. bess. Herr, Rent., 38 J.
Briefe m. Freimark. unt. N. N. 300 postlag.
Freiburg i. Br.

Geraer Hochsommerstoffe

reine Wolle — sehr leicht,

Mk. 3.— per Meter

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.

[4] III.

101. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Donnerstag, den 16. Juni 1904, vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Fortsetzung der Beratung

a. des noch unerledigten Teiles des Berichts der Budgetkommission über Titel X des Budgets des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich Abteilung II Buchstabe J, Volksschulen, ordentlicher Etat § 56 bis 67 (Drucksache Nr. 13 o II), Seite 39/42) und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar (Seite 40 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Dörfcher;

b. des Berichts der Schulkommission über die Anträge der Abg. Dr. Wildens und Gen. und Dr. Heimburger und Gen., die Hebung des Volksschulwesens betreffend (Drucksache Nr. 32 und 32 a) und die einschlägige Petition des Vorstands des bad. Lehrervereins und des Vorstands des Vereins bad. Lehrerinnen (Drucksache Nr. 32 b), sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über den Antrag der Abg. Fröhlich und Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr. (Drucksache Nr. 32 c).

Berichterstatter: Abg. Mohrhurst.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 15. Juni.

Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden und Norwegenehrte vergangene Nacht von Wiesbaden und Frankfurt nach Schloß Baden zurück.

Heute vormittag 11 Uhr besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen Seine kaiserliche Hoheit den Großfürsten Michael im Hotel Stephane.

Nachmittags von 2 Uhr ab trug die Kapelle des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden von Strassburg im Schloßgarten in Baden einige Musikstücke vor. Um 1/2 3 Uhr kamen Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin auf das Schloß zu einem halbstündigen Besuch der höchsten Herrschaften.

Um 1/2 5 Uhr erschien Seine kaiserliche Hoheit Großfürst Michael um sich von der großherzoglichen Familie zu verabschieden. Hiernach empfingen die höchsten Herrschaften Seine Hoheit den Erbprinzen von Sachsen-Meiningen.

Abends 9 Uhr versammelte sich die großherzogliche Familie zum Thee, wozu Ihre kaiserliche Hoheit die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg mit Ihrer Tochter Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie, sowie Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin erschienen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. Juni.

In letzter Zeit wurden in der Karlstraße 6 Wirtsstühle, die über Nacht auf dem Gehweg standen, gestohlen. — Aus einem eingefriedigten Grundstück in der Oststadt wurden 1 ital. Hahn, 1 Truthahn und 1 Paar ungarische Tauben gestohlen und dabei von den beiden Tätern, welche gesehen wurden und die mehrere Revolvergeschüsse abgaben, eine wertvolle Hündin schwer verletzt. — In der Nacht zum 13. d. M. wurde einem Arbeiter, der auf einer Bank beim Winterdenkmal eingeschlafen war, seine silberne Taschenuhr samt Kette gestohlen. — Beim ehem. Durlachertor wurde in der Nacht zum 14. ds. Mts. eine Verkaufsbude erbrochen und daraus Nahrungsmittel, Cigarren und Bargeld entwendet. — Gestern vormittag wurde in der Friedrichsthaler Allee die Leiche eines Mannes aus Teutschneureuth erhängt aufgefunden, der seit etwa 14 Tagen vermisst wurde. — Verhaftet wurden: 1. ein 17 Jahre alter Fabrikarbeiter, der im Besitz eines gestohlenen Fahrrades betreten wurde; 2. eine 50 Jahre alte Witwe und ein lediger Kutscher von hier wegen Vergehens gegen § 173 des R.St.G.B.

Jubiläum der Großh. Kunstakademie.

Karlsruhe, 14. Juni.

Eine würdige Einleitung fand die Feier des 50jährigen Jubiläums der Großh. Kunstakademie durch die heute vormittag erfolgte Eröffnung der Kunstausstellung von Werken badischer Künstler. Zu der Eröffnungsfeier trafen kurz nach 11 Uhr der Großherzog, die Großherzogin, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden, der Erbgroßherzog und Prinz Max ein und wurden am Eingange der Ausstellung von den Professoren

der Anstalt begrüßt. Es waren außerdem erschienen die Minister Dr. Schenkel, von Dusch, Becker und Staatsrat Reinhard, der kommandierende General von Bod und Polach, Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden, unter ihnen Oberbürgermeister Schnecker, der Präsident der zweiten Kammer Dr. Gönner, zahlreiche Offiziere, Geistliche, Künstler, sowie Vertreter der Schulen und Presse.

Die höchsten Herrschaften betraten sogleich die Ausstellung, worauf der Festakt seinen Anfang nahm. Der Direktor der Kunstakademie, Herr Professor Ferdinand Keller, verlas und überreichte eine künstlerisch ausgestattete Adresse, die folgenden Wortlaut hatte:

Durchlauchtigster Großherzog! Allergnädigster Fürst und Herr!

Fünfzig Jahre sind dahingegangen, seit Eure königl. Hoheit, in weiser Hinsicht dem Lande eine Pflanzstätte der hohen Kunst zu geben, die Großherzogliche Kunstschule gegründet und gestiftet haben. Mit kleinen Anfängen hat die edle Schöpfung stetige Fortschritte zu verzeichnen, bis sie in ganz Deutschland volle Anerkennung findend zur Akademie der bildenden Künste erhoben wurde.

Gerade in die Zeit des Bestehens der Akademie fallen die Zweifel und Bedenken, die von verschiedensten Seiten geäußert wurden, ob die Erziehung von Künstlern auf Akademien die richtige sei. Wir haben auf diese bis in die Gegenwart viel umstrittene Frage nicht näher eingegangen, da viele hervorragende Künstler, die an der Großherzoglichen Akademie herangebildet worden sind und dem Namen dieser hohen Schule zur Ehre gereichen, zur Genüge beweisen, daß der Grundgedanke, auf dem Eure königl. Hoheit die Kunstschule aufgebaut haben, die strenge planmäßige Ausbildung junger Künstler, die besten Erfolge zu erzielen vermag.

Durch Entstehung des großen deutschen Reiches, bei dessen Gründung Eure königl. Hoheit sich die Dankbarkeit der ganzen Nation errungen haben, kam neues Leben über unser Land, das auch der deutschen Kunst und mit ihr der Großherzoglichen Akademie zu erspriechlichem Gedeihen verhalf. Hervorragende Künstler wurden stets von Eurer königl. Hoheit berufen, die leider nicht alle das Glück haben sollten, die Früchte ihrer Arbeit lange verfolgen zu dürfen.

Lebhafter denn je empfinden wir am heutigen Tage den schmerzlichen Verlust so vieler Lehrer und Meister, die eine Fierde der deutschen Kunst sowie unserer Akademie waren und frühzeitig ihrem Wirken entzogen wurden. Ein ehrenvolles Andenken ihrer Taten wird immer in den Annalen der Akademie bei jenem Fortleben, denen es beschieden worden ist, unter weiser Führung Eurer königl. Hoheit bis auf unsere Tage am schönen Werke mitarbeiten zu dürfen. Als beschiedenes Zeichen unseres ehrfurchtvollen Dankes hat die Großherzogliche Akademie mit gütiger Unterstützung eines hohen Ministeriums, das der edeln Kunst und deren Entwicklung jeweils ein warmes Herz gezeigt hat, eine Ausstellung von Werken der zur Zeit im Großherzogtum Baden lebenden Künstler in den Grenzen der gebotenen Räumlichkeiten veranstaltet. Mögen Eure königl. Hoheit diesen ehrfurchtsvollen Dank allergnädigst entgegen zu nehmen geruhen.

Nach Verlesung der Adresse brachte Professor Keller ein stürmisch aufgenommenes Hoch auf den Großherzog und die Großherzogin aus. Hierauf ergriff Seine königliche Hoheit der Großherzog das Wort zu folgender Ansprache:

„Es ist ein erhebendes Gefühl für mich, einer Feier anzuwohnen zu können, bei der die Gründung der zur Akademie gewordenen Kunstschule feierlich begangen wird; Sie begreifen, daß, wenn man auf ein halbes Jahrhundert zurückblicken darf, so ist der erste Gedanke und der erste Ausdruck nur derjenige des Dankes gegen Gott. Eine solche Zeit zu erleben und darauf einen Rückblick werfen zu dürfen, danke ich Ihnen und der gesamten Künstlerchaft, die Sie diese Feier angeordnet und durchgeführt haben. Ich danke für jedes Wort der Anerkennung, Liebe und Anhänglichkeit, das ich wohl sagen, die Sie mir aus diesem Anlaß kund gegeben haben. Möchte das in Erfüllung gehen, was Sie in Ihrer Ansprache so schön gezeichnet haben. Möchte es Ihnen Allen aber auch eine schöne Erinnerung bleiben, daß wir nummehr eine Höhe erreicht haben gegenüber den beschiedenen Anfängen vor 50 Jahren. Es erübrigt mir noch anzusprechen, was Ihnen Allen von Wert sein wird: Ich gedenke des Ersten der Lehrer, die hier zur Begründung mitgewirkt haben, ich gedenke Schürmers. Ich muß dazu bemerken, daß damals eine Reihe badischer Künstler auf gleicher Höhe standen ist, und daß gerade von ihnen mit der Wunsch ausgegangen ist, den im Unterricht schon bewährten Schürmer von Düsseldorf zu berufen. Derjenige, der ihn mir nannte, ist unser alter Frommel und ich nenne Ihnen noch eine Reihe weiterer Namen: Dieß, unser guter alter Architekt

Hübisch, Namen, die mir alle in Erinnerung sind, ohne daß ich glaube, daß hier noch jemand am Leben ist, der sie gekannt. Ich nenne diese Namen nur aus dem Grunde, weil ich wünsche, daß deren Andenken hoch gehalten wird. Ich habe ausgeführt, was diese gewünscht und ich bin Ihnen heute noch dankbar, daß es so geworden, daß wir Akademie nennen können, was einst als Kunstschule auch schon bedeutend war. Wenn wir nun die schönsten Hoffnungen und Wünsche ins Auge fassen, so kann ich nur hoffen, daß es Ihnen Allen gelingt, die Kunst auf der Höhe zu erhalten, auf die sie gestiegen, daß wir fortfahren auf dem Boden der Kunstgeschichte, uns mehr und mehr auch der alten Kunst wieder zu nähern und sie in Verbindung mit der heutigen zu bringen, daß wir danach trachten, die großen Kunstwerke des Altertums, die immerhin die schönsten Vorbilder sind, auch unserer Jugend vorzuführen, damit das neue Geschlecht erfahre, was feinerzeit geleistet worden ist und durch diese Vorbilder entstanden ist. Möchten Sie den ganzen Ernst der Ausbildung in die Jugend pflanzen und dadurch der Zukunft große Dienste leisten! Möchte Ihnen das gelingen, meine Herren, möchten Sie mit der ganzen Freude, die nötig ist zu ihrem Berufe, wirken und schaffen und dadurch auch unserer nationalen Aufgabe gerecht werden. Denn ich sage, es ist eine nationale Aufgabe, die deutsche Kunst zu fördern, die deutsche Kunst aus alter Zeit und die neue, daß wir anderen Nationen gegenüber stets auf der Höhe der Leistungsfähigkeit bleiben mögen und vielleicht auch, Sie werden es mir zu gute halten, wenn ich es sage, Vorbild werden. Es ist das keine Eitelkeit, sondern nur ein gerechtes Urteil über die Vergangenheit, denn Sie werden mit mir übereinstimmen darin, daß die alte deutsche Kunst sehr vorbildlich war. Mit dieser Empfindung will ich Sie nicht zu lange aufhalten, aber es liegt mir daran, Ihnen gegenüber mich ganz auszusprechen und Ihnen zu danken für das, was mir hier heute erlebt haben. Also herzlichsten Dank Ihnen Allen und denen, die an dem Werke mitgewirkt haben.“

Geh. Hofrat Professor Dr. Dechselhauser überreichte darnach die von den Professoren der Akademie verfaßte, reich ausgestattete Festansprache, worauf die Besichtigung der Ausstellung erfolgte, die in den Sälen des Kunstvereins und in der Orangerie untergebracht ist. Der Rundgang durch die Ausstellungsräume währte etwa zwei Stunden. Die höchsten Herrschaften waren von dem, was die Ausstellung bot, in hohem Maße befriedigt. Nach der Besichtigung kehrten sie in das Großh. Schloß zurück.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

- 14. Juni. Bernhard Braun von Beiertheim, Architekt allda, mit Auguste Stroßler von Heidelberg.
14. „ Alfred Büchel von Bruchhausen, Maurer hier, mit Thessa Eisele von Neubaufen.
14. „ Friedrich Kalleisen von Münsingenheim, Bäcker hier, mit Josefine Hofmeister Witwe von Rottenburg.
14. „ Friedrich Walter von Fürth, Kaufmann hier, mit Anna Baum von Cannstatt.
14. „ Jakob Weber von Reichenberg, Schuhmacher hier, mit Crescenz Mayer von Unterfinningen.
14. „ Friedrich Strauß von Singen, Maschinenarbeiter hier, mit Pauline Schramm, Witwe von Ettlingen.
14. „ Alfred Fetting von hier, Schreiner hier, mit Adelgunde Stein von Neupfols.

Geburten:

- 9. Juni. Otto Emil, Vater Jakob Streib, Bäcker.
11. „ Elisabeth, Vater Arthur Geithe, Kammermusiker.
12. „ Zevi, Vater Leonide Bielsky, Student.
12. „ Juliane, Vater Friedrich Wiehler, Lokomotivheizer.
12. „ Theresie, Vater Maximilian Curab, Buchdrucker.
12. „ Maria Magdalena Regina, Vater Lorenz Bolz, Bahnarbeiter.
13. „ Alfred, Vater Jakob Grether, Maurer.
13. „ Hellmut, Vater Wilhelm Rees, Regierungs-Baumeister.

Todesfälle:

- 14. Juni. Sofie Steimle, alt 61 Jahre, Ehefrau des Schlossers Wilhelm Steimle.
14. „ Heinrich Schenkel, Buchhalter, ein Ehe-mann, alt 55 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, den 16. Juni 1904: 1/2 3 Uhr, Heinrich Schenkel, Buchhalter (Rüppurrerstraße 46).

Telegraphische Kursberichte. 15. Juni 1904.

New-York.

Aetbis-Topeka	71 7/8
Canada Pacific	119 1/8
Chicago Milw.	142 7/8
Denver	63 3/4
Louisv. Nashv.	109 1/4
New-York Erie	24 1/8
Central	115 3/4
North. Pacific	78 1/2
Southern Pacific	47 5/8
Silber	55 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	639.75
Staatsbahn	632.50
Lombarden	78.20
Marknoten	117.37
Ungar. Goldrente	117.90
Kronenrente	97.20
Oesterr. Papierrente	99.20
Silberrente	99.20
Länderbank	426.50
Goldagio	127.27

Tendenz: träge.

London (Anfang).

Debeers	19 1/4
Chartered	1 7/8
Goldfield	6 5/8
Randmines	10 1/2
Eastrand	7 7/8
Chicago Milw.	146 3/8
Denver Prefer.	72.—
Aetbis. Prefer.	96 3/4
Louisv. Nashv.	112 1/4
Union Pacific	88 7/8
Aetbis. Com.	73 7/8

Berlin (Anfang).

Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	186.—
Deutsche Bank	218.70
Berliner Handelsges.	151.80
Bochumer	189.20
Laurahütte	242.70
Harpener	199.40
Dortmunder D.	—

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	98.15
4% Italiener	104.10
4% Spanier	86.30
Türken (unifz.)	85.10
Türkenlose	122.70
Ottoman	583.—
Rio Tinto	1286.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	201.20
Staatsbahn	135.80
Lombarden	16.60
Disconto-Commandit	186.10
Dresdener Bank	150.—
Gotthardbahn	191.70

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.50 B.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.— B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.70
3% von 1886	92.25 M.
3% von 1889	91.50 M.
3% von 1896	—
3% von 1897	90.— M. u. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.82
London	208.97
Paris	80.983
Wien	85.15
Italien	81.—
Privatdiscont	3 1/8
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	90.10
3 1/2% " "	102.—
3 1/2% Preussen	101.85
5% Italiener	103.40
4 1/2% Portugiesen	59.80
4% innere Russen	90.40
4% Serben	74.20
4% Spanier	85.75
Oesterr. Goldrente	101.05
Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	99.60
Kronenrente	97.30
Argentiner	—
5% Southern	107.50
5% Bulgaren	88.75
Disconto-Commandit	186.10
Darmstädter Bank	187.50
Schaaffh. Bank	144.90
Deutsche	218.90
Dresdener	150.10
Badische	124.50
Rhein. Kreditbank	138.20
Hypoth.-Bank	194.25
Länderbank	107.—
Wiener Bankv.	129.50
Bank Ottoman	114.70
Harpener	199.10
Gelsenkirchener	216.50
Laurahütte	243.—
Bochumer	190.—
Hibernia	197.—

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

4% Baden 1901	103.70
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.40
3 1/2% " i. Mark	99.80
3 1/2% " 1892/94	99.85
3 1/2% " 1900	100.—
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.05
4% Griechen	47.15
5% Argentinier abg.	96.60
5% Chinesen 1896	98.20
4 1/2% " 1898	87.80
5% Mexicaner	101.40
5% " I.—III.	42.80
3% " "	26.40
4% Russen v. 1902	90.95
Türkenlose	127.40
Türken 1903	82.95
Pfälz. Hyp.-Bank	194.—
Oberrhein. Bank	92.—
Berliner Bank	85.50
Bad. Zuckerfabrik	89.30
Gritzner	205.—
Karlsr. Maschinenfabr.	228.—
Edison	218.50
Schuckert	104.50
Nordd. Lloyd	98.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	200.90
Disconto-Commandit	186.10
Staatsbahn	136.10
Lombarden	16.50

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.90
4% Baden	104.—
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.10 M. u. G.
3% " "	90.25 M. u. G.
3 1/2% Preuss. Consols	101.90 M. u. G.
3% " "	90.25 G.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	186.75
Dresdener Bank	150.25
Deutsche Bank	219.—
Staatsbahn	136.40
Lombarden	16.60
Bochumer	189.75
Gelsenkirchener	216.50
Harpener	199.—
Laurahütte	242.75
Hibernia	197.25
Portugiesen	103.40
Mexicaner	60.—

Tendenz: fest.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	186.50
Deutsche Bank	218.90
Dortmunder C.	82.50
Laurahütte	242.60
Gelsenkirchener	216.80
Harpener	198.70
Hibernia	197.40
Bochumer	190.—

Tendenz: fest

Paris (Schluss).

3% Rente	98.17
4% Italiener	104.10

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angesommen am 14. Juni „Bayern“ in Aken, „Seydlitz“ in Nagasaki, „Prinz-Regent Luitpold“ in Suez, „Willehad“ in Stettin, „Nedcar“ in Baltimore,

„Babelsberg“ in Antwerpen, „Dannover“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York, „Friedrich der Große“ in New-York; am 15. Juni „Chennitz“ in Bremerhaven. Abgegangen am 14. Juni „Babelsberg“ von Rotterdam, „H. H. Maier“ von Funchal, „München“ von Nagasaki, „Preußen“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm II.“ von New-York.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag, den 16. Juni, vormittags 9 Uhr:
1. Heinrich Knauber, Elektrotechniker von Friedriehsthal, wegen Betrugs u. Betrugsversuchs i. R.
 2. Tobias Storz, Tagelöhner von Stetten, wegen Versuchs der Mordtötung.
 3. August Heidemann, Hausburche von Grethen, wegen Diebstahls i. R.
 4. Christian Bernhard Jakob Cleve, Maler von Ebingen, wegen Körperverletzung.
 5. Otto Hoffketter Ehefrau, Anna geb. Klug von Karlsruhe, wegen Unterschlagung.
 6. Max Wolff, Kaufmann von Rülzheim, wegen gef. Körperverletzung.
 7. Rupert Ront, Wirt hier, wegen Uebertretung des § 63 B. St. G. B.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag, den 17. Juni, vormittags 9 Uhr.
1. Adolf Siegel, Zimmermann von Knielingen, wegen erschw. Körperverletzung.
 2. Heinrich Mack, Schlosser von Mannheim, wegen Betrugs i. R.
 3. Friedrich Wilhelm Soja, Hausburche von hier, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 4. Helene Friederike Marie Geisel, Verkäuferin von Stuttgart, wegen Diebstahls i. R.
 5. Georg Auerhammer, Schäfer von Rohrbach, wegen Körperverletzung.
 6. Jakob Lux, Möbelpacker von Birkhofen, und Karl Kohler, Hausburche von Gunningen, wegen Hausfriedensbruchs und Ruhestörung.

Gold, Silber und Banknoten vom 14. Juni 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20.38	20.34
20 Francs-Stücke	16.28	16.22
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars	4.19	4.18
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	—	2804
Hochhaltiges Silber	—	77.30 75.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.18	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17 1/2	4.17
Belg. Noten	per Frs. 100	81.15 81.05
Engl. Noten	per Lstr. 1	— 20.30 1/2
Franz. Noten	per Frs. 100	— 81.—
Holländ. Noten	per fl. 100	— 168.60
Italien. Noten	per Lire 100	— 81.05
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	— 81.05

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. Juni, 7 Uhr früh.
Lugano halbbedeckt 20°, Triest wolfig 24°, Nizza halbbedeckt 21°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolfig 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 15. Juni 1904.
Während barometrische Maxima den Südwesten und den Nordosten Europas bedecken, ist im Nordwesten der britischen Inseln eine etwas tiefere Depression erschienen, auf deren Vorderseite, über Nordwestdeutschland ein Teilminimum zu erkennen ist. In der westlichen Hälfte Mitteleuropas ist Regenwetter eingetreten, in der östlichen war es dagegen am Morgen noch heiter. Etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni.	Barometer mm	Therm. in C.	Nebel.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
14. Abd. 9 U.	750,2	20,0	12,9	74	ND.	heiter
15. Mor. 7 U.	750,6	17,4	11,8	80	W.	bedeckt
15. Mitt. 2 U.	751,2	21,8	14,3	74	SD.	—

Höchste Temperatur am 14.: 27,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,5. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 15. Juni, früh:
Schusterinsel 345, gef. 10, Rehl 368, gef. 2, Magau 538, gef. 1 cm.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 15 Grad R.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 16. Juni.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Rheinstraße 12 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Hirschstraße 49, hochpartierre.
- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Große Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Fähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Göpfrich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Sofienstraße 8 im Seitenbau, part.
- 2 Uhr: Gabriel Guggenheim, Auktionator, Große Versteigerung, Fähringerstr. 25.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 3 Uhr: Gemeinde Blankenloch, Farren-Versteigerung im Farrenhof.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 16. Juni:

- Colosseums-Garten.** Abend-Konzert bei günstiger Witterung, Kfm. v. 8—11 Uhr.
- Zum Felsenck** (Ecke Krieg- und Fröbelstraße). Operetten-Musik, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.
- Großh. Gymnasium.** Redeakt der Fichtestiftung in der Aula des Großh. Gymnasiums, nachmittags 5 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Bis ans Ende der Welt. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend im Moninger (Konfobiasaal oder Garten).

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Juni.

- Alte Post.** Müller u. Plüge, Kfl. v. Fahr. Daring, Kfm. v. Offenburg. Lammert, Mont. v. Leipzig. Schneider, Kfm. v. Torgau. Salm, Kfm. von Köln. Ferfen, Priv. v. Paris. Bedlmaier, Fabr. von Seiten. Krauert, Ing. v. Mainz. Huber, Kfm. v. Freiburg. Grab, Kfm. v. Stuttgart. Berthold, Kfm. v. Berlin. Dreier, Kfm. v. Mainz. Gastein u. Feldmann, Kfl. v. Köln.
- Bratwurftglöckle.** Stelzer, Kfm. v. Badnang. Scholl, Kfm. v. Schönmünzach. Weß, Kfm. v. Fahr. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Hanau, Kfm. v. Reg. Viehl, Kfm. v. Friedberg. Müller, Kfm. v. Borsach.
- Darmstädter Hof.** Schäufele, Beamter v. Bern. Vogel, Kfm. v. Düsseldorf. Geisenberger, Kaufm. von Nürnberg.
- Erbsprinz.** Rosenthal, Kfm. v. Heilbronn. Wallach, Kfm. v. Griesfeld. Schelkenberg, Fabr. von Weinhelm. Ziegel, Kfm. v. Berlin. Klez, Fabr., u. Bär, Kfm. v. Straßburg. Baal u. Diene, Kfl. v. Berlin. Lange, Kfm. v. Aue. Med, Kfm. v. München. Frhr. v. Freiberg, Priv. v. Altmendingen. Neß, Kaufm. von Straßburg. Nade, Dir. m. Frau v. Hamburg. Helmer, Priv. von Bergen. Schäfer, Arzt m. Frau v. Bremen. Hegler, Priv. m. Frau v. Wienener. Gebhardt, Kfm. v. Mainz. Weinands, Kfm. v. Gießen. Girjet, Fabr. von Weinhelm. Bläfer, Kfm. v. Nachen. Schäfer, Fabr. v. Kenzlingen. Bietelen, Ing. v. Stuttgart. Kleinland, Kfm. v. Naubheim. Kellermann, Kfm. v. Straßburg.
- Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Rosenthal, Priv. v. Hanau. Waffermann, Kfm. v. München.
- Friedrichshof.** Jansen, Kfm., u. Funt, Offensiv-Praktikant v. Berlin. Köllig, Post-Inspr. v. Konstanz. Wellshitt, Kfm., u. Sieder, Fabr. v. Stuttgart. Loeb, Kfm. v. Ulm. Giel, Ing. v. Biersen. Graf, Lechn., und Klein, Kfm. v. Immenstadt. Reitzberg, Kfm. von

- Frankfurt. Wenerhalm, Kfm. v. Straßburg. Siäbler, Kfm. v. Achem. Gebüfel, Kfm. v. Mainz. Kap, Kfm. v. Nachen.
- Geist.** Krell, Kfm. v. Stuttgart. Freudel, Kaufm. v. Frankfurt. Breman, Oberst a. D., und Struchi, Beamter v. Herzogenbusch. Bata, Kfm. v. Aschaffenburg. Christoffel, Kfm. v. Worms. Kübler, Kfm. v. Stuttgart. Hunger, Kfm. v. Breslau. Herbst, Kaufm. von Leipzig. Moser, Kfm. v. Berlin. Krohn, Kaufm. von Mannheim. Helm, Kfm. v. Coblenz. Niesen, Kfm. v. Cassel. Weiland, Kfm. v. Köln. Brech, Kaufm. von Straßburg. Heigls, Kfm. v. München. Meißter, Kfm. v. Fahr. Moll, Kfm. v. Mainz. Vertram, Kfm. von Reichenhall. Gräter, Kfm. v. Gomarlingen. Pfau, Ing. v. Wiesbaden. Merkt, Kfm. v. Heilbronn. Sanders, Kfm. v. Mannheim. Ullensfeld, Kfm. v. Berlin. Pfeiffer, Kfm. v. Eberfeld. Schu, Kfm. v. Eintriedeln. Laible, Kfm. von Göttingen.
- Goldener Adler.** Porzelt, Kfm. m. Frau von München. Basteack u. Sternthal, Kellner v. Frankfurt. Moller, Kfm. m. Fam. von St. Petersburg. Quetsch, Kfm. v. Frankfurt. Gog, Kfm. v. Freiburg. Kreitenbaum, Kfm. von Leipzig. Kunz, Gendarm von Zell. Karcher, Kfm. v. Pforzheim. Kling, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Karpfen.** Bah, Fabr. v. Freiburg. Gasi, Oberlehrer v. Radolfszell. Halon, Fabr. m. Frau v. Heidelberg.
- Goldene Traube.** Fint, Priv. von Neubamm. Gufnagel, Arbeiter v. Junsbrud. Falte, Priv. v. Melbourne. Schröder, Beamter m. Frau v. Berlin. Moritz, Priv. v. Neuchâtel. Wite, Kfm. v. Leipzig. Coel, Kfm. v. Starzeln. Stiefenböfer, Kaufm. von Kaiserlautern. Lehmann, Kfm. v. Bühl. Berg, Kfm. m. Fam. v. Rheinsfelden. Berg, Portier v. Rheinsheim. Varrt, Pferdehändler, und Bohn, Stallmstr. m. Frau v. Mannheim. Elberuh, Kfm. v. Nürnberg.
- Grüner Hof.** Zhes, Kfm. v. Breslau. Dubrowitsch, Kfm. v. Wiesbaden. v. Guionneau, Offizier von Saarbrücken. Girsch, Generalagent von Mannheim. Augeneite, Kfm. v. Barmen. Ejournal, Dir. m. Frau v. Sund. Frau Bloch, Priv. v. Berlin. Nieb, Kfm. mit Frau v. Frankfurt. Chottel, Kfm. v. Amsterdam. Jise, Major v. Coblenz. v. Fischer, Hauptm. v. Wiesbaden. Haarlaender, Kfm. v. Rheinbrellen. Simon, Kfm. von Wiesbaden. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Sturm, Kfm. v. Cassel. Schneider, Kfm. v. Halle. Sidmüller, Kfm. v. Eberfeld. Wolte, Kfm. v. Hannover. Auserer, Stud. von Wien.
- Hotel Germania.** Adler, Student von Speyer. Diphche, Generaldir. v. Gotha. Buchholz, Wirtelmann und Lude, Kfl. v. Berlin. Rémont, Ing. m. Frau von Lütich. Waldhausen, Fabr. v. Langendoer. Kunze, Kfm. v. Leipzig. Lange, Procurist v. Frankfurt. Fr. Waldhausen, Priv. v. Gießen. Frau von der Bedd von Dortmund. Feulheimer, Fabr. v. Furtwangen. Ritterbrandt, Kfm. v. Hamburg.
- Hotel Grösse.** Reithard, Meyer, Fuchs, Kahn, Platt u. Schaller, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Meyer, Rechtsanwält v. Freiburg. Liebner, Jacobson, Gros, Einstein, Lüd, Genschoff, Marshall, Conrad, Reuberfer, Hanff und Muldauer, Kfl., u. Gottschalg, Dir. v. Berlin. Dieterle, Kfm. v. Friedrichshaven. Nob, Fabr. von Mannheim. Hilmers, Kfm. v. Godesberg. Meßler, Fabr. v. Nachen. Bin, Ing. v. Hagen. Pieper, Kfm. v. Köln. Färber, Ober-Ing. v. Dortmund. Kleinscheg, Kfm. v. Stuttgart. Reinhold, Archt. v. St. Johann. Stödel, Archt., und Martin, Ing. v. Mülheim. Brennemann, Priv. mit Fam. v. New-York. Manz u. Cobnen, Kfl. v. Nachen. Baer, Kfm. v. Mailand. Hilmann, Kfm. v. Offenburg. Richard, Fabr. v. München.
- Hotel Hohenzollern.** Homberger, Kfm. v. Badnang. Fischer, Kfm. m. Frau v. Berlin. Göric, Kfm. v. Birmafens. Kalm, Kfm. v. Wellersheim. Mireder, Priv. v. St. Johann. Brand und Trestone, Ing. von London. Fr. Lenhof u. Fr. Heigel, Priv. v. St. Johann.
- Hotel Leicht.** Marfilus, Kfm. v. Nürnberg. Petri, Kfm. v. Freiburg. Wellenreuther, Kfm. v. Mannheim. Schmauer, Kfm. v. Calw. Jaffe, Kfm. v. Stuttgart. Kühn, Beamter v. Berlin. Hellmann, Kfm. v. Witten. Endres, Kfm. v. Nürnberg. Kellingner, Kfm. v. Godesheim.
- Hotel Lion.** Selz, Kfm. v. Heilbronn. Levy, Kfm. v. Godesheim. Strauß, Hamburger u. Ledermann, Kfl. v. Frankfurt. Sachs, Kfm. v. München. Wellmer, Kfm. v. Hagenbach. Adler, Kfm. v. Mergentheim. Frau Mina u. Meia Schlachter, Priv. v. Brannsbach. Schlachter, Wolf u. Simon, Kfl. v. Brannsbach. Fr. Lichtenstein, Priv. v. Hanau. Frau Schild, Priv. v. Heßdorf. Frau Klein, Priv. v. Oeroldshofen. Fr. Straus, Kfm. v. Crailsheim. Weichselbaum, Kfm. v. Berlin.
- Hotel Lutz.** Kirchberg, Buchdruckerbes. v. Furtwangen. Kntsch, Kfm. v. Reutlingen. Buchbinder, Kfm. v. Plauen. Neuhaus, Kaufm. v. Ansbach. Rosenfeld, Kfm. v. Trief. Sieburg, Kfm. v. Dortmund. Lorinser, Kfm. v. Lichtenfels. Heubach, Brauereibes. v. Sonnenberg. Bauer, Referendar v. Bruchsal. Dellin, Kfm. v. Mainz. Brandes, Kfm. v. Stuttgart. Well, Kfm. v. Berlin. Hell, Kfm. v. Heidelberg. Heggen, Kfm. v. Rhegdt. Fr. Albani, Priv. v. Heidelberg.

- Hotel Monopol.** Gasi, Kfm. v. Köln. Wolfes, Kfm. v. Braunschweig. Eisenhand, Friseur m. Schwester v. Mannheim. Geismar, Priv., u. Möllinger, Fabr. v. Basel. Steib, Kfm. v. Coblenz. Koch, Ing., u. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Göde, Kfm. v. Eberfeld. Conrad, Kfm. v. Berlin. Gebhard, Kaufm. v. Leipzig. Klein, Kfm. v. Homburg. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Döbler, Stud. v. Berlin.
- Hotel National.** Mögke, Kaufm. v. Stuttgart. Treulle, Steinbruderbes. v. Kürnberg. Jöfsh, Kfm. v. Fahr. Schäfer, Kfm. von Worms. Jentsch, Kfm. v. Nodalben. Köpfer, Kaufm. v. Düsseldorf. Hoffmann u. Möllendorf, Fabrikbes. v. Frankenstein. Lint, Kfm. v. Hamburg. Kumbler, Kfm. v. St. Gallen. Wernitz, Kfm. v. Berlin. Sedeljad, Pfarrer v. Kürnberg. Reitz, Kfm. v. Eberfeld. Leibig, Kfm. v. Düsseldorf. Sommerfeld, Kfm. v. Eberfeld. Richard, Kfm. v. Labenburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Brauer, Kaufm. v. Zwidau. Studt, Kfm. v. Fulda. Brause, Kaufm. v. Rempten. Bettmann, Kfm. v. Nürnberg. Sted, Kfm. v. Alsfeld. Meter, Kfm. v. Stuttgart. Daniel, Kfm. v. Holzwinden. Gffinger, Kfm. v. Mannheim.
- Hotel Nowad.** Beresheim, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Neumann, Verkäuferin v. Berlin. Bud, Lehramtsprakt. v. Konstanz. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanwält, u. Breilner, Landger.-Rat v. Freiburg. Strag, Fabr. v. Oberfimonswald. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach.
- Hotel Sonne.** Baffing, Priv. m. Frau v. Amsterdam. Lausa, Dr. phil. v. New-York. Schaber, Kfm. v. Münchweller. Valle, Buchhalt. v. Hannover. Oppermann, Reisender v. Stuttgart. Roitebaum, Kfm. v. Freiburg. Eibehäuser, Priv. v. Pforzheim. Plüger, Komposit v. New-York. Frank, Kfm. v. Mainz. Reichelt, Kfm. v. Frankfurt.
- Hotel Tannhäuser.** Bornhauser, Stadtvitar v. Hornberg. Sturzengger, Archt. v. Mannheim. Lurz, Archt. v. Donaueschingen. Hundel u. Kalhoff, Kfl. v. Düsseldorf. Foueur, Generalagent v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt.
- Hotel Viktoria.** Frhr. v. Rossmann, Hauptm. v. Köln. Schade, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schmid, Major von Berlin. Voder, Verlags-Buchhändler von Dresden. Binz, Weinhandl. v. Breisach. Sette, Kfm. v. Witten. Diemert, Obering. v. Augsburg. Gündlerloch, Baumstr. v. Straßburg. Hornstein, Priv. v. Ras-Prag. Meder, Priv. m. Frau v. Wien. Strand, Kaufm. v. München. Wellendorf, Offizier a. D. v. Göttingen. Lorenz, Archt. v. Plauen. Friedrich, Forstprakt. v. St. Blasien. Gooß, Ing. v. Göttingen. Frau Roslin m. 2 Töchtern v. Stuttgart. Gröber, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. v. Salewsky, Priv. v. Freiburg. Klashoff, Fabr. v. Berlin. Engel, Priv. m. Frau v. Charlottenburg. Dife, Archt. v. Berlin. Dinkelader, Kaufm. v. Emdenbürgen. Anfant, Priv. m. Frau v. Amsterdam. Bubaker, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Offenburg. Mittelberger, Fabr. v. Ulm. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart.
- Raffauer Hof.** Kahn, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Leopold, Kfm. v. Rattigny.
- Rark-Hotel.** Schulz, Dr. phil. von Heidelberg. Zeifig, Ing. v. Stuttgart. Tobias, Ing. v. Hannover. Schlimm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Heydt, Rentner v. Stuttgart. Schröder, Ing. v. Gannstatt. Grafmann, Oberstabs-Arzt v. Halle. Lindner, Apotheker v. Graben. Fischer, Verl.-Buchhändler v. Düsseldorf. Hamm, Kfm. v. Eiberg. Koch, Ing. v. Konstanz. Wolff, Kfm. v. Mannheim. Sieglinger, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Kronenberg, Fabr. v. Solingen.
- Reinz May.** Weil, Kfm. v. Altleiningen. Mellert, Kaufm. v. Auerbach. Stolz, Kaufm. von Wiesbaden. Schönfeld, Fabr. v. Frankfurt. Stahl, Kfm. v. Konstanz. Bläfer, Kfm. v. Neustadt. Schwarz, Kfm. v. Wien. Grünwald, Kfm. v. Erenoden. Hoyer, Kfm. v. Brunnhöbra.
- Reichspost.** Palm, Reisender v. Erfurt. Schneemann, Handelsmann v. Heiligenstadt. Schuster, Handelsmann m. Frau v. Altleiningen. Vauß, Stallmstr. v. Mannheim.
- Rose.** Quenger, Landw. v. Oberhüßf. Deutsch, Dammmeister v. Speyer. Fetsel, Kunstgewerbel. v. München. Grub, Kfm. v. Stuttgart. Württemberg, Kaufm. v. Pflanzthal.
- Notes Haus.** Fr. Lorenz v. St. Leon.
- Schloß-Hotel.** Konradi, Stud. v. Kiew. Bösch, Stud. v. Nöcke. Nordstrom, Kuhlmann, Berger u. Nöckland, Studenten v. Braunschweig. Fr. Opersinger v. Mannheim.
- Schwarzer Adler.** Brauchle, Kfm. v. Schopfheim. Schulz, Kfm. v. Freiburg. Schmitz, Kfm. von Frankfurt.

Wohngottesdienste.

Donnerstag, den 16. Juni:

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvitar John.